

8. Oktober 2015

Ausstellungen, Museen und Kunst im öffentlichen Raum

Von der Ausstellungsbrücke in St. Pölten bis zum Museum Krems

Gestern, Mittwoch, 7. Oktober, wurde in der Ausstellungsbrücke im NÖ Landhaus in St. Pölten die Ausstellung „Meine Mutter schickt mich her!“ eröffnet, in der Szilvia Ortlieb und Gert Linke mittels Malerei, Skulpturen und Objekten über Alltag, Beruf und das Selbst reflektieren. Ausstellungsdauer: bis 28. Oktober; Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und <http://www.ausstellungsbruecke.at/>.

Heute, Donnerstag, 8. Oktober, wird um 19.30 Uhr im Essl Museum in Klosterneuburg die Ausstellung „Konkrete Kunst“ von Johanna Kandl eröffnet, in der die 1954 in Wien geborene Künstlerin der Malerei buchstäblich auf den Grund geht und deren Ausgangsmaterialien wie Terpentin, Gummi Arabicum, Mastix, Perlleim und Leinöl auf ihre Stofflichkeit und Herstellung untersucht. Ausstellungsdauer: bis 31. Jänner 2016; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr sowie Mittwoch zusätzlich von 18 bis 21 Uhr. Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und <http://www.essl.museum/>.

Morgen, Freitag, 9. Oktober, wird um 19 Uhr im Haus der Kunst in Baden die Ausstellung „Die Reise beginnt im Kopf ...“ mit von der Dynamik der Natur und dem menschlichen Leben inspirierten Malereien und Grafiken von Bernhard Hollemann eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 25. Oktober; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt Baden unter 02252/868 00-550.

Ebenfalls morgen, Freitag, 9. Oktober, wird um 19 Uhr in der Galerie GrenzART in Hollabrunn die Ausstellung „Erformt, Erstarkt“ von Sabine Müller-Funk und Jadranka M. Protic eröffnet. Zu sehen sind die Glas als Membranschicht für den Blick verwendenden und damit die menschliche Wahrnehmung reflektierenden Arbeiten Müller-Funks sowie die Linie, Leimfarbe und Tiefdruck kombinierenden Werke von Protic bis 1. November. Am Samstag, 10. Oktober, gibt es ab 10 Uhr eine spezielle Kinderführung; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag von 15 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Hollabrunn unter 02952/2102 bzw. e-mail office@grenzart.org und <http://www.grenzart.org/>.

Ab morgen, Freitag, 9. Oktober, wird auch im Schloss Tribuswinkel die „Art 2015“, die Traiskirchner Autodidakten Kunstmesse, gezeigt, bei der 47 Teilnehmer einen Querschnitt ihres Schaffens in den Sparten Aquarell, Ölmalerei, Schmuckstücke, Schnitzerei,

NK Presseinformation

Skulpturen u. a. präsentieren. Eröffnet wird um 19.30 Uhr; Öffnungszeiten: Samstag, 10., und Sonntag, 11. Oktober, jeweils von 14 bis 19 Uhr. An beiden Tagen findet zudem ab 17.30 Uhr eine Verlosung von Kunstwerken statt. Nähere Informationen beim Kulturamt Traiskirchen unter 02252/50 85 21-10.

Morgen, Freitag, 2. Oktober, bietet auch das Kaiserhaus Baden seine nächste Spezialführung an: Diesmal geht es mit Dr. Christine Triebnig-Löffler um das Thema „Trendiges Biedermeier: Neues in Wohn- und Unterhaltungskultur“; Beginn ist um 18 Uhr. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 0664/148 15 92, e-mail kaiserhaus@baden.gv.at und <http://www.kaiserhaus.baden.at/>.

Am Samstag, 10. Oktober, wird um 11 Uhr im Forum Frohner in der Minoritenkirche in Krems/Stein die Ausstellung „Das Prinzip Collage“ eröffnet, die - ausgehend vom Werk Adolf Frohners - dem Prinzip der Collage in zeitgleichen österreichischen Positionen nachspürt und Impulse bis in die Gegenwart skizziert. Zu sehen sind die Arbeiten von Marc Adrian, Alexandra Baumgartner, Franz Beer, Christian Eisenberger, Padhi Frieberger, Adolf Frohner, Elfriede Mejchar, Otto Muehl, Arnulf Neuwirth, Oswald Oberhuber, Ingeborg Pluhar, Hermann Painitz, Thomas Riess, Gerhard Rühm, Judith Saupper, Daniel Spoerri, Curt Stenvert, Ingeborg Strobl und André Verlon bis 31. Jänner 2016. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Forum Frohner unter 02732/90 80 10-177, e-mail office@forum-frohner.at und <http://www.forum-frohner.at/>.

Das MAMUZ Museum Asparn an der Zaya veranstaltet am Samstag, 10. Oktober, eine „Nacht der keltischen Feuer“, bei der von 17 bis 22 Uhr keltische Krieger historische Überlieferungen nachstellen, im Schein der Fackeln Märchen und Mythen erzählt werden, Harfen- und Trommelmusik erklingt und die Hüter der Lager- und Herdfeuer frühes keltisches Handwerk demonstrieren, während Schausteller von der damaligen Lebensweise und Ernährung erzählen. Nähere Informationen unter 02577/841 80, e-mail info@mamuz.at und <http://www.mamuz.at/>.

Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich lädt am Samstag, 10. Oktober, um 15 Uhr zur Eröffnung der Interventionen von Marie-France Goerens („Sunset Boulevard“), Florian Regl („Luftlinie“) und Lukas Troberg („Leuchtturm“) an der Umfahrungsstraße bzw. von Fabian-Benjamin Rainer („Enter the Void“) im Stadtzentrum von Maissau, die inhaltlich allesamt an das Urmeer anknüpfen, dessen Küste entlang der markanten Geländekante in Maissau verlaufen sein soll. Am Sonntag, 11. Oktober, folgt um 15 Uhr die Eröffnung der Skulptur „Here After Here After Here“ von Jitish Kallat im Kreisverkehr Nord der Autobahnabfahrt Stockerau Ost: Der indische Künstler hat dafür eine überdimensionale Endlosschleife zweckentfremdeter Verkehrsschilder inklusive Entfernungsangaben bis Adelaide, Kabul, Mumbai, Miami oder Melbourne geschaffen. Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-16273,

NK Presseinformation

Martina Bochusch, und e-mail martina.bochusch@noel.gv.at bzw. <http://www.publicart.at/>.

Im Museumsdorf Niedersulz stehen am kommenden Wochenende zwei Thementage auf dem Programm: Am Samstag, 10. Oktober, geht es dabei von 14 bis 18 Uhr um „Die Täufer im Weinviertel“. Sonntag, der 11. Oktober, beginnt um 11 Uhr mit Stubenmusik im Dorfwirtshaus und geht ab 13 Uhr unter dem Titel „Drischel dresch'n und Waz ausles'n" in eine Darbietung herbstlicher Arbeiten sowie eine Präsentation von Kunsthandwerkern und Direktvermarktern über. Zudem lädt „Natur im Garten" ab 14 Uhr zum Vortrag „Quer durch den Gemüsegarten". Nähere Informationen unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und <http://www.museumsdorf.at/>.

Das Waldbauernmuseum Gutenstein hat am Samstag, 10. Oktober, von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag, 11. Oktober, von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr zum letzten Mal vor der Winterpause geöffnet. Am 1. Mai 2016 beginnt die nächste Saison, die das Waldbauernmuseum, das heuer sein 50-Jahr-Jubiläum feiert, wieder um einige Attraktionen reicher machen soll. Nähere Informationen unter 02634/7313 und 0676/737 04 54, Judith Pawelak, e-mail pawelak-ast@aon.at und <http://www.waldbauernmuseum.at/>.

Am Sonntag, 11. Oktober, steht in Baden wieder das Kunstvermittlungsprojekt „Auf drei! Am Sonntag", eine Drei-Museen-Tour durch das Arnulf Rainer Museum, das Beethovenhaus und das Kaiserhaus mit Saskia Sailer und Christine Triebnig-Löffler, auf dem Programm. Beginn ist um 10 Uhr im Rainer Museum; nähere Informationen und Anmeldungen beim Arnulf Rainer Museum unter 02252/20 91 96, e-mail office@arnulf-rainer-museum.at und <http://www.arnulf-rainer-museum.at/>.

Die Galerie im Turm in der Bezirkshauptmannschaft Baden zeigt ab Dienstag, 13. Oktober, unter dem Titel „wild - wild - wilderness" die Jahresausstellung der Künstlervereinigung „kunstaspekt", bei der die subjektive Wahrnehmung der Natur im Fokus steht. Gezeigt werden die Arbeiten von Ingrid Biberschick, Gerda Braun, dextro.org, Elfriede Friesenbichler, Marc Haltmeyer, Traude Haslauer, Anna Hoppel, Uta Maria Langer, Inge Leonhartsberger, Uta Leucht, Rosa Maria Plattner, Dagmar Stelzer, Brigitte Weiler und Brigitte Weissenbacher bis 25. Oktober. Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei „kunstaspekt" unter 0699/11 51 20 32, Elfriede Friesenbichler, e-mail elfriede.friesenbichler@kabsi.at und <http://www.kunstaspekt.at/>.

Nur noch bis Sonntag, 11. Oktober, läuft im Schloss Wolkersdorf die Ausstellung „2 Paintings - 2 Positionen" mit Arbeiten von Florian Nitsch (Malerei, Zeichnung, Siebdruck und Fotografie mit konzeptuellem Ansatz) sowie Friedrich Gradisnik (Zustandsbilder über subjektive Gefühlsebenen und das Erleben des eigenen Körpers). Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim „forumschlosswolkersdorf" unter 0699/813 05 489, e-mail info@forumwolkersdorf.net und

NÖK Presseinformation

<http://www.forumwolkersdorf.net/>.

Noch bis Sonntag, 1. November, präsentiert die Galerie Anzbach im Goldammer Museum in Maria Anzbach 75 Werke des Malers Karl Goldammer, darunter berühmte Wiener Gebäude und venezianische Paläste als seine beliebtesten Motive. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Galerie Anzbach im Goldammer Museum unter 02772/557 55 und 0664/200 30 34 sowie <http://www.goldammer-museum.at/>.

Schließlich präsentiert das Museum Krems in Kooperation mit „GlobArt“ noch bis Montag, 26. Oktober, Arbeiten des 1972 in Penang, Malaysia, geborenen Malers Thean Chie Chan, der unter dem Titel „Mythen - Riten - Maskenspiele“ 40 Gemälde und eine Reihe von Zeichnungen zu den Themen „Innenwelt und Außenwelt“, „Labyrinth“ und „Namaste“ ausstellt. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag und an Feiertagen von 9 bis 18 Uhr; nähere Informationen beim Museum Krems unter 02732/801-567, e-mail museum@krems.gv.at und <http://www.museumkrems.at/>.